

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	16.03.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	16.03.2023	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	28.03.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Gutenbergschule als Interim für die im Stadtbezirk Schildesche dringend benötigte Grundschule

Betroffene Produktgruppe

11.03.01 – Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Sicherung eines wohnungsnahen Grundschulangebotes

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

- BV Schildesche, 13.02.2020, TOP 7, Drucksachen-Nr. 10007/2014-2020
- BV Mitte; 20.02.2020, TOP 14, Drucksachen-Nr. 10007/2014-2020
- Schul- und Sportausschuss, 21.01.2020, TOP 3.5.2 und 18.02.2020, TOP 3.5.1, Drucksachen-Nr. 10007/2014-2020
- BV Mitte, 19.05.2020, TOP 8, Drucksachen-Nr. 10681/ 2014-2020
- BV Schildesche, 28.05.2020, TOP 6 und 20.08.2020, TOP 8 Drucksachen-Nr. 10681/ 2014-2020
- Schul- und Sportausschuss, 28.04.2020, 26.05.2020 und 22.06.2020, TOP 3.5.1, Drucksachen-Nr. 10681/2014-2020
- BV Schildesche, 20.08.2020, TOP 9, Drucksachen-Nr. 11210/2014-2020
- Schul- und Sportausschuss, 25.08.2020, TOP 3.5.3, Drucksachen-Nr. 11210/2014-2020
- Rat, 03.09.2020, TOP 18, Drucksachen-Nr. 11210/2020-2025
- Schul- und Sportausschuss, 27.04.2021 TOP 3.5.1 und 01.06.2021, TOP 1.1, Drucksachen-Nr. 1084/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Ein Teil der Räumlichkeiten der ehemaligen Gutenbergschule wird als Interim für die dringend benötigte weitere Grundschule im Bielefelder Westen bis zur Fertigstellung des Neubaus der Grundschule Gellershagen genutzt und bedarfsgerecht hergerichtet.

Begründung:

Der Rat der Stadt hatte im Rahmen der ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung in seiner Sitzung am

18.03.2021 beschlossen, auf dem Schulcampus der Sekundarschule Gellershagen auch eine zwei- bis dreizügige Grundschule zu errichten.

In diesem Zusammenhang ist die Bildung von Schuleinzugsbereichen zur Entlastung der Grundschule Babenhausen, der Eichendorffschule, der Stiftsschule und der Bültmannshofschule beabsichtigt.

- Bedarf für Interimsstandort:

Zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 ergibt sich aufgrund der in den Stadtteilen Babenhausen, Gellershagen und Schildesche bereits lebenden Kinder die dringende Notwendigkeit, die neue Grundschule Gellershagen an einem Interimsstandort zu gründen, bis der Grundschulneubau an der Schelpsheide/Ecke Am Brodhagen vss. zum Schuljahr 2027/2028 fertig gestellt sein wird.

Da trotz intensiver Suche kein geeigneter Standort im Stadtbezirk Schildesche gefunden werden konnte, wurde als mögliches Interimsquartier das Gebäude der ehemaligen Gutenbergschule (Melanchtonstraße/Ecke Schloßhofstraße), welches allerdings knapp im direkt angrenzenden Stadtbezirk Mitte liegt, untersucht. Hierbei wurden auch die – in den vergangenen Jahren sehr stark rückläufigen - Raumbedarfe des städtischen Weiterbildungskollegs Abendgymnasium mitberücksichtigt. Im Ergebnis wird vorgeschlagen, das Interim der Grundschule Gellershagen an diesem Schulstandort zu gründen.

- Raumbedarf der Grundschule Gellershagen im Interim:

Auf Grundlage der Prognosen der Schulentwicklungsplanung zeichnet sich ab, dass an den benachbarten Grundschulen des Stadtteils Babenhausen und Schildesche ab dem Schuljahr 2024/25 die Schulplatzversorgung nicht mehr im vorhandenen Bestand – auch unter Berücksichtigung möglicher Mehrklassen – abgedeckt werden kann. Folglich wird ein Interim mit folgenden Eingangsklassen notwendig:

Schuljahr 2024/25: 2-3 Eingangsklassen (1. Jahrgang)

Schuljahr 2025/26: 2 Eingangsklassen (2. Jahrgang)

Schuljahr 2026/27: 2 Eingangsklassen (3. Jahrgang)

Hieraus ergeben sich die nachstehenden (Mindest-)Raumbedarfe für die Schuljahre 2024/25 – 2026/27:

Schuljahr 2024/25

2-3 Unterrichtsräume

1 Mehrzweckraum

1 Differenzierungsraum

1 Speiseraum

1 OGS-Küche

1 OGS-Raum

1 Lehrerzimmer

1 Schulleitungsbüro

1 Sekretariat

1 OGS-Büro

1 Schulsozialarbeiterbüro

1 Lehrmittelraum

Schuljahr 2025/26

4-5 Unterrichtsräume

2 Mehrzweckräume

2 Differenzierungsräume

1 Speiseraum

1 OGS-Küche

2 OGS-Räume

1 Lehrerzimmer

1 Schulleitungsbüro

1 Sekretariat

1 OGS-Büro

1 Schulsozialarbeiterbüro

1 Lehrmittelraum

Schuljahr 2026/27

6-7 Unterrichtsräume
2 Mehrzweckräume
3 Differenzierungsräume
1 Speiseraum
1 OGS-Küche
3 OGS-Räume
1 Lehrerzimmer
1 Schulleitungsbüro
1 Sekretariat
1 OGS-Büro
1 Schulsozialarbeiterbüro
1 Lehrmittelraum

- Vorschlag der Raumbelugung im Gebäude der Gutenbergschule:

Es wurde vom Immobilienservicebetrieb in Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule geprüft, inwieweit das Gebäude der ehem. Gutenbergschule – bei gleichzeitigem Weiterbetrieb des Abendgymnasiums - die Raumbedarfe abbilden könnte:

Die Raumstruktur sowie das Schulgelände der ehemaligen Gutenbergschule sind sehr gut geeignet, um mit angemessenem baulichen Aufwand (Umstrukturierungen im Bestand sowie Aufstellung von Modulbauten) die für die Schuljahre 2024/25 bis 2026/27 oben aufgeführten notwendigen Mindestflächen bereit zu stellen. Hierbei können aller Voraussicht nach die ersten beiden Jahrgänge komplett in dem Bestandsgebäude räumlich versorgt werden, ab dem 3. Jahrgang werden ergänzende Modulgebäude notwendig, die auf dem Schulgelände problemlos platziert werden können.

Ferner können nach Einschätzung durch den ISB die für das Anmeldeverfahren notwendigen Verwaltungsräume rechtzeitig bis November 2023 im Gebäudebestand zur Verfügung gestellt werden, da das Abendgymnasium nicht alle Unterrichtsräume schulisch nutzt.

Für den Fall, dass der Grundschulneubau zu Beginn des Schuljahres 2027/28 noch nicht fertig gestellt sein sollte, müsste die Grundschule auch dieses Schuljahr im Interim verbleiben. Um das Raumminimum am Standort ehemalige Gutenbergschule im Schuljahr 2027/28 zu gewährleisten, müssten weitere, ergänzende Raummodule auf dem Schulhof aufgestellt werden.

Eine abschließende Entscheidung wird zu treffen sein, wenn klar ist, ob das Interimsquartier auch im Schuljahr 2027/28 noch benötigt wird.

Dem Schulleiter des Abendgymnasiums wurden die Überlegungen am 01.03.2023 bereits vorgestellt. Vorbehaltlich noch zu treffender Detailabsprachen im Hinblick auf kleinere bauliche Anpassungen kann sich das Abendgymnasium eine interimswise Mitbenutzung des Schulgebäudes und -geländes der Gutenbergschule durch die aufwachsende neue Grundschule Gellershagen grundsätzlich vorstellen.

- Ergebnis:

Zusammenfassend sind die Räume sowie das Gelände der ehemaligen Gutenbergschule sehr gut geeignet, um als Übergangs-Schulstandort der neuen Grundschule Gellershagen zur Versorgung im Grundschulbereich in den Stadtteilen Babenhausen, Gellershagen und Schildesche beizutragen und so die generelle Anmeldesituation zu entspannen. Vor dem Hintergrund einer gleichmäßigen Auslastung wird die Festlegung von Schuleinzugsbereichen erforderlich werden.

Eine Sporthalle ist auf dem Schulgelände ebenfalls vorhanden, die Anbindung an den ÖPNV (Buslinien sowie Stadtbahn) ist sehr gut. Seitens der Verwaltung wird derzeit zusätzlich die Einrichtung eines Schülerspezialverkehrs geprüft.

Für das Abendgymnasium bleiben hinreichende Flächen im Gebäudebestand erhalten (9 Klassen- und Gruppenräume, zwei naturwissenschaftliche Fachräume, Computerraum, Selbstlernzentrum, Cafeteria, Aula in Doppelnutzung, Verwaltungsbereich, ggfls. weitere Raumreserven im DG), so dass ein paralleler Weiterbetrieb als unproblematisch eingeschätzt wird, zumal die Klassenbildung im Bereich der Vormittagsklassen sehr gering ist. Es ist ferner möglich, die Raumnutzungen der Grundschule soweit zu

„zonieren“, dass Beeinträchtigungen für das Abendgymnasium auf ein Minimum reduziert werden können. Wegen verschiedener Eingänge und Treppenhäuser ist es darüber hinaus möglich, dass die Grundschule einen sehr gut auffindbaren eigenen Eingangsbereich hat, sowohl vom Schulhof, als auch von der Gutenbergstraße aus.

Der Schulhof kann zwischen beiden Schulen so aufgeteilt werden, dass auch für das Abendgymnasium ausreichende Flächen erhalten bleiben. Die dann zonierte Pausenhofflächen für die Grundschul Kinder sind ebenfalls hinreichend groß bemessen. Die Installation von grundschulgerechten Spielgeräten o. ä. auf dem Schulhof ist angedacht. Die weitergehende Planung der Unterbringung der Grundschule Gellershagen am Interimsstandort erfolgt in Abstimmung mit dem Abendgymnasium.

Der Kostenaufwand einer Ertüchtigung des Gebäudes der Gutenbergschule in Höhe von ca. 300.000,- Euro ist im Kommunalen Bau- und Investitionsprogramm 2022 – 2030 (Pos. 69) im Projekt entsprechend anteilig enthalten. Dieser ist aufgrund der bereits vorhandenen, sehr guten Bausubstanz und dem vss. geringen Umbauaufwand auch deutlich geringer, als Kosten für ein vollständiges Interimsschulgebäude an anderer Stelle.

Dr. Witthaus
Beigeordneter